

**Gemeinsame Erklärung der Anwohner der Raiffeisenstraße mit der Gemeinde Sulzheim
zum Vergleich im Verfahren mit der Regierung Unterfranken um die Ortsumgehung
Mönchstockheim**

Am 12.11.2019 haben sich die Anwohner der Raiffeisenstraße in Mönchstockheim, der Freistaat Bayern und die Gemeinde Sulzheim auf einen Vergleich geeinigt, der mit der Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses endgültig Baurecht für die Ortsumgehung von Mönchstockheim schafft. Geladen hatte zu diesem Termin die 4. Kammer des Verwaltungsgerichts Würzburg. Durch den Vergleich wird ein möglicher jahrelanger Rechtsstreit mit ungewissem Ausgang verhindert.

Entscheidender Gegenstand der gütlichen Einigung ist die Verwendung eines lärmarmen Asphalts, wozu sich das Staatliche Bauamt Schweinfurt als freiwillige Leistung für die gesamte Strecke mit Ausnahme des Kreisels bereit erklärt hat. Der Vorschlag zum Einbau des Spezialasphalts als Grundlage für eine Beilegung der Streitigkeit ging vom Kläger im Verfahren aus. Von dem Ergebnis profitiert nicht nur die Raiffeisenstraße, sondern der gesamte Ort. Die Auswirkungen der Straße werden für alle Bürgerinnen und Bürger verringert. Darüber hinaus werden ein Jahr nach der Baufreigabe auf Kosten des Freistaats Bayern die Verkehrsmengen erfasst und – sofern erforderlich – weitergehende Lärmschutzmaßnahmen durch das Staatliche Bauamt ergriffen. Sofern die Maßnahme des Staatlichen Bauamts nicht ausreicht, wird die Gemeinde bei Erfordernis, sprich bei festgestellter übermäßiger Lärmbelastung, für diesen Fall in Abstimmung mit dem Gemeinderat einen zusätzlichen Schutz, beispielsweise durch einen Lärmschutzwall, in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt Schweinfurt prüfen.

Den Anwohnern der Raiffeisenstraße, die vom Bau der Straße stark betroffen sind, war von Anfang an wichtig, festzustellen, dass sie ihre Rechte durch die Überprüfung der behördlichen Entscheidungen wahren möchten, keinesfalls aber die Ortsumgehung verhindern wollen. Zur Wahrung des Ortsfriedens sind nun alle Beteiligten aufeinander zugegangen. Der Realisierung des für den Gemeindeteil Mönchstockheim wichtigen Projekts steht nun aus rechtlicher Sicht nichts mehr entgegen.

Mönchstockheim, 18.11.2019

Für die Anwohner

Für die Gemeinde Sulzheim

Martin Kober

Jürgen Franz Schwab, Bürgermeister